

## **Delegiertenversammlung ZHV 21.04.2022**

Restaurant Sonne Auslikon, Beginn Versammlung 20.00 Uhr / Ende 22.15 Uhr

Anwesend: Jacqueline Kramer – ZHV Aktuar / Vreni Harsch – Schweiz. Dalmatiner Club / Claudia Zobl – Beisitzerin KV Affoltern a.A. / Dorothea Näf – Inhaberin HS Be Happy / Jürg Sennhauser – ZHV Ausbildung / Silvia Flütsch – ZHV Kassierin / Claudia Stahel – HS Gooddog / Sandra Link – Inhaber HS Gooddog / Jeanine Däppen – Präsidentin SKG Zürich / Simone Colpi – Inhaberin Colpi Dog / Bea Huber – Kassier SC OG Schauenberg / Regi Candrian – Inhaberin 54dogwork / Susanne Kern – Präsidentin HS Uster / Michelle Massini – Präsidentin KV Gossau / Michelle Brändle – Vize-Präsidentin KV Gossau / Gabriela Petermann – Präsidentin HSV Rikon / Irene Godenzi – Aktuarin HSV Rikon / Peter Nünlist – Präsident HS Bassersdorf / Gabriela Hirschi – Übungsleiterin HS Bassersdorf / André Meyer – Präsident SKG Zürichsee I.U. / Urs Reiter – Revisor HSZ Zollikon / Karin Laubscher – Inhaberin Kynologie Schweiz - Gast / Claudia Fischer – Vorstand HS Pfannenstil / Werner Furrer – Präsident SKG ZO / Gerda Messmer – Präsidentin NOV - Gast / Evelyne Amrein – ZHV Vorstand / Sandra Roth – ZHV Vorstand / Stefan Buholzer – Veta Zürich – Gastredner / Heinrich Brunner – ZHV Präsident

Total anwesend: 29, davon 3 Gäste

Entschuldigt: Rita Eppler / Beatrix Nabholz / Connie Hüttenmoser

### **Traktandum 1 / Begrüssung**

Der Präsident Heinrich Brunner begrüsst die Versammlung.

### **Traktandum 2 / Wahl von Stimmenzählern**

André Meyer wird als Stimmenzähler gewählt

### **Traktandum 3 / Protokoll DV 2021**

Aufgrund der damaligen Coronaauflagen war eine Durchführung der DV nicht möglich. Die DV wurde deshalb im Onlineverfahren durchgeführt und die Auswertungen wurden allen Mitgliedern zugeschickt. Ein Protokoll wurde dementsprechend nicht erstellt, womit sich eine Abstimmung erübrigt.

## **Traktandum 4 / Jahresbericht des Präsidenten**

Auch das 2-te Coronajahr hat uns viele Einschränkungen gebracht. So konnten nicht alle Kurse wie geplant durchgeführt werden.

Dennoch haben wir einiges an Arbeit vorgefunden. Beim neuen Hundegesetz wurden wir zur Vernehmlassung eingeladen. Auf unseren Aufruf an die Mitglieder haben wir einige Antworten erhalten. Die Meinungen gingen weit auseinander und es war eine grosse Arbeit dies alles zusammen zu bringen. Viele Anfragen und Meinungen habe ich auch von Nicht Mitgliedern erhalten und ich konnte einige dazu ermuntern bei uns Mitglied zu werden. Einige Hundeschulen sind nun Mitglied bei uns. Das freut uns und wir hoffen, dass einige auch aktiv mitarbeiten werden. Ein Neumitglied, Sandra Roth von der Hundeschuel in Dübendorf, darf ich Euch denn auch bei den Wahlen noch vorstellen.

Ich habe mich nach mehreren Gesprächen mit Karin Laubscher von der Kynologie Schweiz zusammengetan und wir haben begonnen an der Vernehmlassung zu arbeiten. Auch engen Kontakt hatten wir mit der NOV, besten Dank auch an Gerda Messmer. Die SKG wollte trotz Sitzung mit Hansueli Beer nicht aktiv mitarbeiten. Schade!  
Den von uns erarbeiteten Entwurf haben wir von einem Rechtsanwalt für Verwaltungsrecht überprüfen lassen und mit einigen kleinen Korrekturen eingereicht. Besten Dank an Karin, sie ist heute als Gast bei uns.  
Der Regierungsrat hat einige unserer Vorschläge aufgegriffen. Der neue Vorschlag ist für mich persönlich in Ordnung. Ich weiss, dass es nicht einfach ist, es allen recht zu machen. Es freut mich sehr, dass Dr. Stefan Buholzer vom VETA sich die Zeit genommen hat, heute bei uns Fragen dazu zu beantworten. Besten Dank Stefan.

Im Zusammenhang mit dem PAB konnten wir einige Schritte vorwärts machen. Das VETA hat uns einen neuen Flyer zur Werbung von dringend gebrauchten Einsatzteams gemacht und auch finanziert. Ich habe Euch einige zum Mitnehmen und Verteilen mitgebracht. Auch die Homepage haben wir in diesem Zusammenhang neugestaltet. Das war die letzte grosse Arbeit von Dominique Schweingruber. Besten Dank!  
Für die wirklich gute Zusammenarbeit mit dem VETA möchte ich mich bei Dir Stefan und Deinem Team herzlich bedanken.

Unsere zwei Verantwortlichen für das Kurswesen, Ursi Bellinazzi und Bernadette Achermann sind in den verdienten Ruhestand getreten. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für die grossartige Zusammenarbeit und wünsche ihnen alles Gute.

Mit Jürg Sennhauser konnten wir die Nachfolge gut regeln. Er hat bereits einige Kurse und Weiterbildungen durchgeführt. Ich möchte ihn dann bei den Wahlen vorschlagen.

Bei der ersten Durchführung des Züri Cup in Affoltern waren leider nicht viele Mitglieder von uns am Start. Vielleicht lag es daran, dass es eine Prüfung war und kein Mehrkampf?  
Dieses Jahr wird der Züri Cup als Mehrkampf in allen NPO Sparten angeboten und findet am 21. August in Affoltern am Albis statt. Besten Dank an Irene Klein. Ich bitte Euch doch etwas Werbung bei Euren Mitgliedern zu machen. Den Flyer dazu könnt Ihr auf unserer Homepage herunterladen.

Der Tag des Hundes scheint in Zürich nicht gut anzukommen. Es haben nur wenige Vereine, und dann auch noch geographisch weit auseinander, mit gemacht. Eine regionale Werbung durch den ZHV war da schlecht möglich. Da hätten wir Inserate und TV-Werbung in den Regionen jeweils für einen Verein finanzieren müssen. Ich habe mich bei den Vereinen gemeldet und das erklärt. Dieses Jahr ist der Tag des Hundes am 7. Mai. Bis heute sind es 4 Anmeldungen aus unserer Region.

Leider ein immer wieder auftretendes Problem sind die Revisionen bei den Vereinsrechnungen. An einem gemütlichen Kaffeeabend wird die Rechnung ohne richtige Kontrolle durchgewunken. Ich möchte Euch darauf aufmerksam machen, dass da eine grosse Verantwortung besteht, mit allenfalls rechtlichen Konsequenzen.

Wieso komme ich auf solche Belehrungen?

Bei einem Mitglied von uns wurde 2 Jahre lang keine Rechnung gemacht. Ich wurde um Hilfe gebeten. Die Unterlagen sind nun bei mir und ich mache die Buchhaltung dieser Jahre für den Verein nach. Bei der letzten gemachten Rechnung (diese wurde auch revidiert) habe ich Unregelmässigkeiten festgestellt.

Grosse Debitoren-Bestände oder gar Debitoren-Verluste sollte es bei Vereinen nicht geben. Eure GV muss die Jahres-Rechnung jährlich abnehmen!

Eine grosse Hilfe kann sein, wenn Ihr die Administration eurer Vereine über ein Programm, wie z.B. den ClubDesk abwickelt.

Da sind alle Unterlagen wie Protokolle, Einladungen und auch die Rechnung zentral abgelegt. So kann der Präsident laufend Einsicht nehmen.

Wenn ein Bedarf vorliegt, organisiere ich gerne eine Schulung für Revisoren!

Es bleibt mir noch, meinen Vorstands-Kolleginnen ein grosses Dankeschön auszusprechen. Ohne sie könnte ich diese Arbeiten nicht bewältigen. Danke!

Euer Präsident  
Heinrich Brunner

## **Traktandum 5 / Zürcher Hundegesetz – revidierte Hundeverordnung**

Dr. med. vet. Stefan Buholzer, Verantwortlicher für den Bereich Hunde im Veterinäramt Zürich, schildert den langen Weg des Zürcher Hundegesetzes, welches 2008 mit dem SKN startete, während dem das Zürcher Hundegesetz bereits in Vorbereitung war, und im Februar 2019 durch die Volksabstimmung mit 70% angenommen wurde. Daraufhin wurden die Vorbereitungen für die Revidierung des Hundegesetzes in Angriff genommen, welche bis Juni 2021 dauerten. Aufgrund einiger Beschwerden ist es ungewiss, wann und in welcher Form das Zürcher Hundegesetz eingeführt wird. Die Beschwerden werden durch das Verwaltungsgericht bearbeitet.

Dr. Stefan Buholzer schildert die wesentlichen Unterschiede zwischen der jetzigen und der geplanten neuen Ausbildungspflicht.

Die wesentlichen Unterschiede sind:

<b>Jetzt</b>	<b>Neu</b>
Ausbildungspflicht gem. Rassetyplisten	alle Hunde sind ausbildungspflichtig
diverse Kurse	nur noch 1 Kurs
div. Alterskategorien	ab 6 Monate bis 10 jährig
unklare Regelung Ausnahmen	klare Regelung Ausnahmen Ausbildungspflicht
erfolgreicher Abschluss	Theorie – Prüfung Praxis – Lernzielkontrolle mit 15 Punkten
Bestätigung an Gemeinde	Hundeausbildner registrieren in Amicus
Voraussetzung für HTR, 3J. eigener Hund	Verschärfung Anforderungen HTR, 150 Std. Kursnachweis Theorieprüfung Praxisprüfung Lektion erteilen Strafregisterauszug Nachweis dass kein Tierhalteverbot besteht
3 Jahre Gültigkeit Lizenz	10 Jahre Gültigkeit
4 Tage Weiterbildung, 1 Tag Welpen	keine Weiterbildungspflicht

Dr. Stefan Buholzer beantwortet vielfältige Fragen und stellt sich auch kritischen Kommentaren aus der Runde.

Eine Zusammenfassung der wesentlichen Fragen und Kommentare:

Kontrolle des Theoriekurses: 2 Monate nach Übernahme des Hundes, Prüfung darf wiederholt werden, bei Nichtbestehen allenfalls strafrechtliche Abklärung mit flankierenden Massnahmen.

Ausbildner können die Theoriekurse online oder in Präsenz anbieten, Onlineversionen müssen selbst erarbeitet werden. Präsenzprüfungen müssen mit abzugebenden Prüfungsfragen durchgeführt werden.

4jährige Übergangsfrist für bisherige Lizenznehmer. Lizenzen müssen nach altem Recht verlängert werden bis das neue Hundegesetz in Kraft tritt.

Die Praxisprüfungen für HTR werden an Organisationen ausgelagert mit einem zu erfüllenden Pflichtenheft. Organisationen können sich beim VETA bewerben. Organisationen haben den Nachweis ihres kynologischen, methodisch-didaktischen Fachwissen zu erbringen.

Dr. Stefan Buholzer betont, dass HTR punktuell in die Ausarbeitung des neuen HG miteinbezogen wurden.

Generell haben Hundetrainer erst die Möglichkeit, sich in der Vernehmlassung aktiv einzubringen.

Einige HTR bedauern die Abschaffung der Welpenförderung, da bezweifelt wird, dass die Hundehalter die Welpenförderung freiwillig wahrnehmen und dann erst mit dem 7monatigen Problemhund in den Pflichtkurs kommen.

Dr. Buholzer betont, dass die 6 Lektionen keine Möglichkeit bieten, auch die Welpenförderung miteinzubeziehen. Die pubertäre Phase sei viel wichtiger. Die 6 Lektionen sind durch die politische Abstimmung vorgegeben und nicht eine Entscheidung des VETA.

Ziel des neuen HG – Sicherheit der Bevölkerung / Tierschutzaspekte – korrekter Umgang mit dem Hund.

Viele Themen des NHB wurden integriert, auf die kantonale Form des Hundegesetzes kann besser Einfluss genommen werden und ist deshalb einer eidgenössischen Variante vorzuziehen.

Was geschieht, wenn jemand die Lernziele nicht erfüllt? Dann müssen die Lektionen so lange besucht werden, bis die Lernziele erfüllt sind. Bricht jemand ab, geht es zur Abklärung ans VETA. Die Meldung erfolgt nicht über den Hundetrainer, sondern durch die Gemeinde. Die Gemeinden sind Kontrollorgane.

Aus der Versammlung wird betont, dass es schade sei, dass alle Hundetrainer für die Prüfung gleich behandelt würden, unabhängig von der bisherigen Erfahrung.

Dr. Buholzer betont, dass er es sehr begrüßen würde, wenn die Verbände einen offiziellen Beruf als Hundetrainer aufgleisen würden. Heinrich Brunner erklärt, dass solche Abklärungen schon getroffen wurden, dass das Interesse an Auszubildenden jedoch so gering sei, dass Lehrstellen nicht garantiert werden können.

Die erfolgreich absolvierte Prüfung als HTR kann auch als Marketinginstrument genutzt werden.

Teilnehmende befürchten, dass erfahrene und qualitativ gute Hundetrainer abspringen könnten, nachdem die Auflagen verschärft wurden. Dr. Buholzer rechnet jedoch nicht mit solchen Szenarien.

Eine Organisation und Vernetzung unter den Hundeschulen und Vereinen zur Durchführung der Pflichtlektionen ist durchaus möglich.

Die Pflichtlektionen betreffen bisher vermehrt Hundeschulen, da sie auch den kommerziellen Aspekt beinhalten. Es wäre jedoch genauso wichtig, dass sich Vereine bei den obligatorischen Kursen miteinbringen.

Die 15 Lernziele werden einheitlich kommuniziert und sind für alle Hundehalter gleich.

Gerda Messmer vom NOV erklärt, dass im Kanton AG und TG sich auch Vereine zur Durchführung der obligatorischen Kurse anmelden können. Das wäre ein begrüßenswertes Modell, damit Vereine nicht auf einzelne Personen abgestützt sind.

Dr. Buholzer betont, dass personenbezogene Bewilligungen zwingend notwendig sind, damit die rechtlichen Verantwortlichkeiten gegeben und auch nachverfolgt werden können.

Dr. Buholzer betont zum Abschluss noch einmal, dass die Vorgaben zum kantonalen HG durch die Politik gemacht wurden und dass das VETA nun die optimalste Form zur Durchführung anstrebt.

Heinrich Brunner bedankt sich bei Dr. Buholzer für die sachliche und klare Darstellung und die faire Diskussion.

## **Traktandum 6 / Jahresbericht Kurswesen**

Mitte 2020 habe ich die Aufgabe "Kurswesen" im ZHV übernommen. Das letzte Jahr war wiederum von Einschränkungen geprägt und nicht einfach, Kurse zu organisieren. Trotzdem haben meine Vorgängerinnen und ich noch 3 Anlässe aufgelegt

Kurs 1 30. Oktober 2021

### **"HoopAgi Halbtages-Intensivseminar"**

mit Sylvia Sennhauser, HoopAgi Hundetrainerin SKG. HoopAgi Richterin SKG  
zu Gast beim SKZ Zürich auf dem Aussenplatz Reckenholz

Kurs 2 31. Oktober 2021

### **"HoopAgi Tages-Seminar"**

mit Sylvia Sennhauser, HoopAgi Hundetrainerin SKG. HoopAgi Richterin SKG  
Als Weiterbildung anerkannt: HoopAgi Hundetrainer SKG / SKG Hundetrainer (GL, SKN A, WeGL)  
zu Gast beim SKZ Zürich auf dem Aussenplatz Reckenholz

Dem SKG Zürich ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft und das feine Essen.

Kurs 3 19.-21. November 2021

### **"Stressmanagement und Mentaltraining für Hundesportler"**

mit Friedrich J. Suhr (Mentaltrainer D)

2 ½ Tagesseminar

Gasthof zum Bären, Alte Winterthurerstrasse 45, 8309 Nürensdorf

Dieser Anlass wurde noch von meinen Vorgängerinnen Ursi Bellinazzi und Bernadette Achermann mit viel Engagement organisiert. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv.

Ganz herzlichen Dank an Ursi und Bernadette!

Das

### **"Fährten Seminar 2021"**

musste nochmals verschoben werden und findet nun am 3. und 4. September **2022** in Riedikon/Uster statt

### Zukunftspläne bzw. bereits ausgeschrieben:

Die Teilnehmer vom  
**Mentaltrainingsseminar**

wünschten zwar eine Fortsetzung, leider können wir das aber nicht realisieren, da die Einnahmen schon vom letzten Seminar die Ausgaben bei weitem nicht decken konnten. Die ehemaligen Teilnehmer sind informiert worden.

Am 29. Mai 2022 findet ein  
**"Agility Geräteanlernkurs"**

für Hundetrainer welche bisher keine oder nur wenig Agilityerfahrung haben statt. Samantha Wenger und ich werden gemeinsam durch diesen Tag führen. Es hat noch Plätze frei, der Kurs wird sicher durchgeführt und ist als Weiterbildung anerkannt

Am 12. Juni 2022 geht es weiter mit  
**"Workshop für Agilitytrainer"**

Dieser richtet sich an Trainer welche schon Agilitytraining erteilen. Auch hier sind noch einige Plätze frei. Auch dieser ist als Weiterbildung bereits anerkannt.  
Diesen Workshop werde ich selber leiten.

Beide Agilityanlässe finden auf dem Trainingsplatz vom at-wetzikon (SKG-ZO) statt.

9. + 10. Juli 2022 das  
**"HoopAgi Seminar"**

welches ich für den 10. Juli organisierte war bereits nach 24h ausgebucht. Zum Glück konnte ich auch noch den 9. Juli fixieren, aber auch dieses Datum ist inzwischen ausgebucht. Ich führe eine Warteliste, wenn sich nochmals jemand anmelden will. Auch diese beiden Tage sind als Weiterbildung anerkannt.

Am 4. + 5. September 2022 findet das 2-tägige  
**"Fährtenseminar"**

mit Bernd Föry und Erwin Rinner, in Riedikon bei Uster statt. Auch bei diesem Seminar wird bereits eine Warteliste geführt. Teilnehmer ohne Hund können sich noch anmelden. Wir sind zu Gast beim HSP Uster.

Ein Seminar (Juli/September??)  
**"Longieren"**

mit Heiri Brunner ist in Planung und wird demnächst ausgeschrieben. Voraussichtlich wird dieses in Wädenswil abgehalten.

Von den ausgeschriebenen Kursen liegen hier Flyer auf, bitte bedient euch

Es wäre schön, wenn ihr diese an Interessenten weitergibt und auf euren Hundesportplätzen aufhängt

### In der Pipeline, Wünsche von Mitgliedern oder Ideen von mir sind:

- UO Führigkeit/Sporthunde
- Mantrailing für Anfänger die Basics nach Georgia K9(FBI) TD
- Ein TKG S Richters erläutert worauf seine Wertung basiert.
- Sinnvolle Lernspaziergänge
- Ideen für JuHu- und Erziehungslektionen
- Trickseminar (evtl. Mit Clicker kombiniert?)
- Tageskurs zum NHB Ausbildner
- Hunde richtig lesen
- Warm-up und cool-down beim Sporthund / Physiotherapie
- Gesundheit + 1. Hilfe beim Hund
- Hunderecht Update
- Motivation von Hund und Hundeführern
- Wie gelingt das Fotoshooting Portrait/Action mit Hund
- Polydog Schnuppertag
- Allergien beim Hund
- Uvm.

Mit der Übernahme des Ressorts "Kurswesen" im letzten Sommer, wollte ich vorerst einmal herausfinden, welche Kurse/Seminare für unsere Mitglieder wertvoll und interessant sind. Eine Umfrage bei allen Mitgliedern hat mir leider etwas wenig Rückmeldungen gebracht. Ich bin offen für Vorschläge und Anregungen um die Bedürfnisse unserer Mitglieder abzudecken!

Ich habe aber bereits bei den durchgeführten Kursen/Seminaren festgestellt, dass fast alle Teilnehmer einen Bildungspass haben und sehr dankbar sind für Weiterbildungstage. Ich werde auch in Zukunft darauf achten, dass unterschiedliche Themen angeboten und als Weiterbildungstag anerkannt werden von der SKG

Die Übergabe des Resorts wurde sehr hilfsbereit vollzogen. Ein herzliches Dankeschön an Ursi Bellinazzi und Bernadette Achermann. Sie haben sich bereit erklärt, mir bei Bedarf oder Fragen auch in Zukunft helfend zur Seite zu stehen.

Das wiederum durch Corona-Einschränkungen geprägte Jahr 2021, machte die Planung von Kursen schwierig. Dass die Seminare nicht ausgebucht waren ist sicher teilweise dem Umstand zuzuschreiben, dass nicht alle TN bereit waren die geltenden COVID Regeln einzuhalten.

Ich freue mich nun ein vielseitigeres Seminarprogramm für das Jahr 2022/2023 aufstellen zu können.

Für das ZHV-Kurswesen  
Jürg Sennhauser



## **Traktandum 7 / Jahresbericht PaB**

Evelyne Amrein führt durch den Rück- und Ausblick 2022.

Die rund 48 einsatzfähigen Teams des ZHV verteilen sich aktuell in 6 Gruppen, welche im Kanton Zürich aktiv sind. Zu diesen 48 Teams kommen die zehn neuen Teams hinzu.

Leider wurden ab Mitte Januar 2022 alle Kurse, infolge Corona, bis Ende März 2022 storniert. Das Veterinäramt zeigte sich sehr grosszügig und hat die Teams für die ausgefallenen Einsätze trotzdem entschädigt. Herzlichen Dank!

Ab April 2022 dürfen wir die Kurse wieder durchführen. Die Gruppen sind ausgebucht bis Ende Schuljahr 2022.

Die 6 Gruppen sind: Hinwil / Uster / Winterthur / Weinland (Hallo Hund) / Affoltern / Wädenswil

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Rita Eppler für die sehr angenehme und reibungslose Zusammenarbeit persönlich und herzlich danken! Wir arbeiten nun bereits seit ca. 12 Jahren erfolgreich für das Projekt PaB zusammen!

Eckdaten zur letzten Ausbildungsstaffel:

30.10.2021 – Eignungstest in Rapperswil – 20 Anmeldungen – 17 Teilnehmende bestanden  
Herzlichen Dank an den KV Rapperswil-Jona für das gewährte Gastrecht! Siehe nachstehender Bericht.

12.3.2022 – Methodik-Didaktik mit Gabi Fink konnte termingerecht durchgeführt werden

26.3.2022 – je ein halber Tag PaB Reglement, Infos und Tipps für den Einsatz mit Rita Eppler, sowie Hund und Recht mit Evelyne Amrein

1.5.2022 – obligatorisches Modul mit Silvia Peter – Körpersprache und Verhalten, mit 20 TN ausgebucht

Die Vorbereitungstrainings für die Abschlussprüfung wurden gut besucht.

9.4.2022 - Die Prüfung wurde von zehn der zwölf teilnehmenden Teams bestanden. Siehe nachstehender Bericht.

Am 2.4.2022 haben wir einen zusätzlichen Eignungstest organisiert. Alle 9 Teams haben bestanden. Ihre Abschluss-Prüfung findet am 8.10.22 statt. Die obligatorischen Module werden sie mit der nächsten Staffel (Eignungstest am 29.10.22) absolvieren.

Für den 5.11.2022 steht die alljährliche Wiederholerprüfung mit ca. 20 Teilnehmenden an. Diese Prüfung muss von den Teams alle zwei Jahre absolviert werden.

### **Bericht zum PaB –Eignungstest in Rapperswil-Jona 2021**

Am 30. Oktober 2021 durften wir unseren alljährlich im Herbst stattfindenden PaBEignungstest auf dem Hunde-Übungsplatz des KV Rapperswil-Jona durchführen. Gemeldet waren dieses Jahr zwanzig Hunde mit ihren Frauchen und ein Herrchen. Zwei Hundeführerinnen mussten sich leider wieder abmelden, da Hund oder Frauchen erkrankt sind. Ein Hundeführer ist nicht erschienen. Somit stellten sich siebzehn Teams den Aufgaben. Es war eine breite Palette an Hunde-Vertretern. Bei dieser Testsituation geht es nicht nur darum, dass die Hunde „ihren Job“ hinsichtlich Führigkeit, Kooperationsbereitschaft und Verhalten gut machen, sondern auch, wie das Team zusammenspielt. Vertrauen ist dabei eine wichtige Grundlage!

Für die Teams galt es, sich in diversen Übungen zu bewähren. So wurden Alltagspositionen wie „Sitz“ und „Platz“ getestet, die Leinenführigkeit beurteilt, bei der 3 Ablenkungselemente während der angelegten Strecke eingebaut wurden wie das Schütteln eines Leintuchs, eine Lärmquelle und ein verlockendes Ballspiel. Bei der Begegnung mit einem anderen Hundeteam galt es, den Hund unter Kontrolle zu halten und in einer weiteren Übungssituation in einem begrenzten Feld gemeinsam mit allen Teams zusammen durcheinander zu gehen. Eine spezielle Herausforderung für die meisten Teams, denn da kommen sich die Hunde jeweils sehr nahe! Weiter wurde selbstverständlich die Abrufbarkeit anhand zweier Übungen überprüft. Auch ein kleiner Untersuchungsgang wie z.B. in die Ohren schauen, eine Pfote inspizieren oder den Bauch abtasten mussten vom Besitzer durchgeführt werden, woran das Vertrauen des Hundes zu seinem Besitzer erkennbar wurde. Nebst weiteren Übungselementen kam es bei der letzten Übung zu einer „Vereinsamungs-Situation“, wo die Hunde wiederum einzeln während einer knappen Minute - an einem Ort angebunden - verharren mussten, während sich der Besitzer/die Besitzerin in ein Versteck begab. Schon während der Arbeiten wurden den Teams laufend durch die beiden Expertinnen Hilfestellungen und Korrekturen bei spezifischen Situationen abgegeben. Mit diesen zahlreichen Übungselementen ergab auch dieser Eignungstest ein recht gutes Gesamtbild der vorgeführten Teams, um einschätzen zu können, ob sie sich für die vorgesehenen Einsätze bei Kindern eignen oder nicht.

Fünfzehn Teams haben bei fröhlicher Stimmung den gesamten Parcours mit den diversen Testelementen erfolgreich absolviert. Das freut uns sehr, denn damit können sie nun in die eigentliche Ausbildung gehen, um dann hoffentlich im Frühjahr die Abschlussprüfung, wo dann auch Kinder anwesend sein werden, bestehen zu können. Da wird es sich dann zeigen, ob sich Mensch und Hund für Einsätze bei Kindern wirklich eignen. Die angebotenen praktischen und auf die Abschlussprüfung ausgerichteten Trainings sind anspruchsvoll und derart aufgebaut, dass die Hunde optimal auf Verhaltensweisen von Kindern wie Pausenplatzsituation, plötzliches Annähern und gleich wieder Wegrennen und ähnliches imitiert werden, was schon für manche Hunde, die den Eignungstest erfolgreich bestanden hatten, schwierig war zu erarbeiten. Dabei werden die Hunde natürlich behutsam an diese ungewohnten Verhaltensmuster von Kindern herangeführt.

Der ganze Prüfungsdurchlauf wurde von den beiden seit vielen Jahren zusammen arbeitenden Expertinnen Katja Bluntschli und Evelyne Amrein betreut und durchgeführt. Unterstützt wurden sie von mehreren einsatzfähigen Hundeführerinnen, was sehr hilfreich war für den reibungslosen Ablauf des Testtages.

Es bleibt uns an dieser Stelle nur noch, allen Teams für das tolle Mitmachen, allen Helferinnen für die wertvolle Mitarbeit und dem KV Rapperswil-Jona für das uns gewährte Gastrecht sehr herzlich zu danken!

Der Bedarf an einsatzfähigen Teams ist nach wie vor gross. Deshalb rufen wir an dieser Stelle dazu auf, dass wenn sich jemand für solche Einsätze interessiert, sich doch gerne beim

Zürcher Hundeverband [www.zhv-zh.ch](http://www.zhv-zh.ch) / Jacqueline Kramer, Aktuarin

Zürcher Hundeverband ([www.zhv-zh.ch](http://www.zhv-zh.ch)) oder über die Homepage [www.hundebisspraevention.ch](http://www.hundebisspraevention.ch) zu melden. Herzlichen Dank!  
Für den Zürcher Hundeverband: Evelyne Amrein & Rita Eppler

### **Bericht zur Pab -Wiederholerprüfung in Weisslingen 2021**

Am 16. November 2021 fand die alljährliche Wiederholerprüfung zum zweiten Mal nach neuem Reglement statt. Die Prüfung dauerte für die Teams einen halben Tag und wurde ergänzt mit einem ausführlichen Tierarztcheck. Dieser integrierte Gesundheitscheck wurde wie letztes Jahr von Frau Dr. med. vet. Nicole Hager durchgeführt. Die ausgebildete Tierphysiotherapeutin SVTPT hat unsere Hunde genau unter die Lupe genommen. Ihrem geschulten Auge entging nichts und sie konnte den Besitzern oft neue Informationen zu ihren Tieren mit auf den Weg gehen. Die Besitzer schätzten den liebevoll und ausführlich durchgeführten Check sehr. Die Prüfungsrelevanten Gruppen- und Einzelübungen wurden von unserem bewährten Team Dr. med. vet. Marianne Furler und Dr. med. vet. Evelyne Amrein durchgeführt.

Herzlichen Dank an unsere drei Tierärztinnen und den Helfern Edith Morel und Julia Eppler!

Es freut uns sehr, dass wir allen Wiederholern die Freigabe für die nächsten zwei Jahre erteilen konnten! Dies sind unsere Wiederholer, welche angetreten sind:

Am Morgen:

Rita Eppler Clooney / Silken Windsprite  
Andrea Huber Cicco/ Havanaser  
Esther El Arousy Pistache / Kelpie  
Daniela Bisig Bina / Golden Retriever  
Sabrina Meyer Emma / Grosspudel  
Rahel Baumann Alissa/ Mischling  
Gaby Wymann Kira / Collie  
Bice Savini Samba / Lagotto Romagnolo

Am Nachmittag:

Gerda Rutzer Ruda / Labrador Retriever  
Ursi Früh Veit / Dalmatiner  
Doris Isliker Davina / Mops  
Nicole Stössinger Watson / Mini Aussie  
Gerda Rutzer Cetto / Labrador Retriever  
Christa Kubli Balou / Labrador Retriever  
Nicole Walser Pyra / Pudel  
Janine Blaschek Sheya / Kooiker

Ganz herzlich möchten wir uns auch bei Daniel Nägeli bedanken, welcher uns die Durchführung im Kirchgemeindehaus in Weisslingen ermöglichen konnte. Ein Dankeschön geht auch an all die Kinder und die Eltern, ohne sie wäre eine Prüfung und Kontrolle der Hunde in der Arbeit mit Kindern nicht möglich.

Für den Zürcher Hundeverband: Rita Eppler

## Traktandum 8 / Mutationen

### Neueintritte 2021

1. Doggynose Hundeschule, Susi Roger
2. Hundeschule Amicanis, Patricia Wantz
3. Canima GMBH, Melanie Lindgens
4. Hundeschuel.ch, Sandra Roth
5. Hundeschule walk2gether, Corinne Simmen
6. Dogcenter Zürich, Cinzia Lo Giusto
7. Hundeschule Colpi Dog, Simone Colpi
8. Hundetraining Dog Know, Christine Böhlen
9. Hundeschule Pet Dialog, Daniela Hörler
10. Hundeschule Joy, Rosmarie Reolon
11. Hundeschule Be Happy, Dorothea Näf
12. Hundeschule Gooddog, Sandra Link
13. Hundeschule w-au, Carole Meister
14. Hundeschule Here4you, Nisha Neff
15. Hundeschule Animalcoach, Carolina Jaroch
16. HZG Hundebildung, Markus Giger

### Austritte 2021

keine

## Traktandum 9 / Jahresrechnung

Silvia Flütsch verliest die Jahresrechnung, welche mit einem Verlust von rund CHF 2'500 abgeschlossen wird. Das Vermögen beläuft sich auf rund CHF 43'074.16

Der Revisor Urs Reiter verdankt die korrekte und übersichtliche Buchführung und empfiehlt, die Jahresrechnung gutzuheissen.

Die Versammlung verdankt die Jahresrechnung mit Applaus. Déchargeerteilung an die Kassierin einstimmig.

## Traktandum 10 / Mitgliederbeitrag

Heinrich Brunner empfiehlt, den Mitgliederbeitrag zu belassen. Die Versammlung bekundet ein einstimmiges Ja.

## **Traktandum 11 / Budget 2022**

Das Budget 2022 orientiert sich an den bisherigen Erfahrungswerten und wird einstimmig angenommen.

## **Traktandum 12 / Wahlen (Kurswesen – PR)**

Urs Reiter stellt sich erneut als Revisor zur Verfügung. Das zweite Amt des Revisors ist noch offen. Interessierte melden sich bitte bei Heinrich Brunner.

Jürg Sennhauser als Verantwortlicher Kurswesen stellt sich kurz vor und wird einstimmig angenommen.

Sandra Roth als Verantwortliche PR stellt sich kurz vor und wird einstimmig angenommen.

## **Traktandum 13 / Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **Traktandum 14 / Verschiedenes**

- 🐾 der ZHV bietet auf der Homepage einige Möglichkeiten, Vereins- und Hundeschulangebote zu veröffentlichen. Das Angebot darf gerne kostenlos genutzt werden!

Erstellt, Mai 2022  
Jacqueline Kramer, Aktuarin ZHV